


DerWesten - 25.05.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/arnsberg/2008/5/25/news-49387987/detail.html>

Eindrucksvolles Einpersonenstück

 Arnsberg, 25.05.2008

Arnsberg. Die Literarische Gesellschaft Arnsberg zeigt zweimal eine dramatisierte Fassung der Erzählung Lenz von Georg Büchner. In dem eindrucksvollen Einpersonenstück spielt Stefan Kreißig, Staatsschauspiel Karlsruhe, am 30. und 31. Mai den Lenz.



Geht den Weg eines Zweifelnden, eines Verzweifelten: Stefan Kreißig als Michael Reinhold Lenz. (Bild: Kulturbüro)

Büchners Erzählung Lenz - selbst nur Fragment - gilt als eine der ersten modernen Erzählungen, die Romantik und Realismus in eindringlicher Erzählweise überwindet.

Held ist der Dichter und Studiengenosse Goethes Jakob Michael Reinhold Lenz, der in einer seelischen Krise in die Weltabgeschiedenheit der elsässischen Vogesen geflohen ist. Beschrieben wird ein Zeitraum von nicht mehr als 20 Tagen des Leidens in geistiger Verwirrung und seelischen Qualen unter dem Dach

eines tatkräftigen väterlichen Freundes. Aus dessen Tagebüchern hat Büchner - selbst angehender Arzt - versucht, Lenzens Persönlichkeit zu analysieren.

Es ist der Weg eines Zweifelnden und Verzweifelnden, eines Mannes, der sich dem Schritt in eine aktive Lebenshaltung nicht gewachsen fühlt. Lenz bleibt eingekapselt und kann sich nicht mitteilen. Seine Aktionen, Reaktionen und Zustände beschreibt die Erzählung Lenz eindringlich dokumentierend.

Stefan Kreißig hat mit Hendrik Vogel vom Staatstheater Karlsruhe und weiteren Freunden den Text für die Bühne dramatisiert und durch Videodoppelungen und ein spezielles Sounddesign zu einem theatralen Monolog entwickelt, in dem Innen und Außen ihre Bedeutung verlieren.

Vorstellungen: Freitag, 30. Mai, Franz-Stock-Gymnasium, 15 Uhr, Multimedia-Raum im Gebäude F. Für Schülerinnen und Schüler der Literaturkurse 1 und 2 sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Samstag, 31. Mai, 21 Uhr, Kloster Wedinghausen. Reservierungen: Tel: 02931 16685 (Anrufbeantworter) und dr.jr@t-online.de